

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: 25 (2014)

Vorwort: Vorwort
Autor: Burki, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Museumsvereins

Zum fünfundzwanzigsten Mal legen wir Ihnen das Neujahrsblatt zur Lektüre vor. Wir sind dabei unserer Devise treu geblieben, Geschichtliches der Vergessenheit zu entreissen, Kulturgut zu wahren und durch Aufsätze aus berufener Feder Probleme der Gegenwart zu beleuchten. Wir streben danach, vermehrt Jugendliche für unsere Vergangenheit und deren Geschichte zu interessieren, was uns mit der neuen Museumsausstellung, welche in diesem Frühjahr eröffnet werden soll, sicher gelingen wird.

Im vergangenen Jahr hat der Museumsverein Wangen an der Aare sein fünfundzwanzigstes Jahr seit der Gründung am 29. September 1988 begangen. Ein Vierteljahrhundert ist eine beachtlich lange Zeit und wir sind stolz auf die von den jeweiligen Vorständen geleistete Arbeit. Auf eine teure Jubiläumsaktivität wurde bewusst verzichtet. Mit der sich in Ausführung befindenden Ausstellung wird die Vereinskasse eh stark belastet. Trotzdem wurde der Anlass gefeiert und das mit der Foto-Ausstellung der Sammlung des allzu früh verstorbenen Adolf Roth, im Gewölbekeller des Gemeindehauses. Die Sammlung von Fotos aus vergangenen Zeiten wurde dem Museumsverein in verdankenswerter Weise von der Familie Roth zur Verfügung gestellt. Hiezu möchte ich den persönlichen Einsatz unseres Redaktors Markus Hählen und unseres Vize-Präsidenten Urs Siegenthaler herzlich verdanken.

Elsbeth Klaus und Markus Hählen verfassten einen Artikel über unseren Verein: Die Vereinsgründung, Ziele und Zweck, sowie die Tätigkeiten der vergangenen 25 Jahre. Ich gestatte mir, speziell auf den Beitrag unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Dr. Franz Schmitz hinzuweisen. In seinen Betrachtungen spricht er Bedürfnisse und Visionen an, welche für uns als Ausstellungsgestalter aktueller nicht sein könnten. Wir tun gut daran, uns in vielen Punkten an seine Ausführungen zu halten.

Vor hundert Jahren brach der 1. Weltkrieg aus. Auf Anregung von Redaktor Markus Hählen hat sich Dr. Franz Schmitz bereit erklärt, einen Artikel für das Neujahrsblatt zu verfassen. Seine Arbeit übertraf sämtliche unsere Vorstellungen! Umfassender und verständlicher kann diese Epoche einfach nicht umschrieben werden. Akribische Nachforschungen, Sichten unzähliger Bücher und Dokumente wurden in mühsamer Arbeit zu einem umfangreichen Meisterwerk zusammengetragen. An dieser Stelle möchte ich Franz Schmitz den Dank des gesamten Museumsvereins entbieten, zumal er letzten November noch seinen 95. Geburtstag feiern konnte!

Ein weiteres Jubiläum hat der Kunstverein Wangen an der Aare gefeiert. Beat Jutzler erzählt in seinem Beitrag farbig die Entstehung des Vereins mit einigen interessanten Reminiszenzen.

Die ‚Chronik‘ von Elsbeth Klaus darf in keiner Ausgabe des Neujahrsblattes fehlen. Viel Fleiss ist gefragt beim Zusammentragen der Ereignisse des Berichtsjahres, fein säuberlich geordnet nach Monaten. Fügt man alle diese Chroniken zusammen, entsteht ein Veranstaltungsfilm über 25 Jahre Wangen.

Zum Schluss möchte ich den Vorstandsmitgliedern, sowie allen, die etwas für unseren Verein beigetragen haben, meinen allerherzlichsten Dank aussprechen. Alle Mitwirkenden tun dies in ihrer Freizeit. Das Mitwirken in unserem Verein bedeutet jedoch nicht nur gewöhnliche Arbeit, es ist vielmehr eine spannende Freizeitbeschäftigung, vergleichbar mit einem spannenden Hobby. Wir bieten die Möglichkeit zu diesem tollen Hobby an, indem Sie sich für eine Mitgliedschaft im Museumsverein bemühen.

Ich wünsche allen beim Lesen viel Vergnügen.

Peter Burki, Präsident

